



Protokoll

über die 3. Sitzung der Kommission Digitalisierung am 05.02.2020
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg,
Sitzungszimmer 5

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Sitzungsleitung: Ilja Waßenhoven Jens Wortmann

Vorsitz

Ilja Waßenhoven
Jens Wortmann

Landessportbund NRW e. V.
Landessportbund NRW e. V.

Mitglied

Dirk Arens
Daniela Blobel
Sarah Freund
Philipp Gorray
Sabrina Hemmersbach
Andreas Kranich

Landessportbund NRW e. V.
AEROCLUB | NRW e. V.
Landessportbund NRW e. V.
Stadtsportbund Duisburg e. V.
Landessportbund NRW e. V.
TSC Eintracht von 1848/95 Korp. zu
Dortmund

Johannes Kusber
Udo Mollen

Sportjugend Kreissportbund Unna e. V.
SportBildungswerk des Landessportbundes
NRW e. V.

Henning Peuters
Martin Teichgräber

Kreissportbund Olpe e. V.
Westdeutscher Fußballverband e. V.

Gäste

Vanessa Maurer

Landessportbund NRW e. V.

Entschuldigt:

TOP 1 Begrüßung

Jens Wortmann begrüßt die Mitglieder der Kommission Digitalisierung und steigt in die Tagesordnung ein.

TOP 2 Entwicklung strategischer Fragestellungen zu jedem in der letzten Sitzung identifizierten Handlungsfeld/Thema

Für die identifizierten Handlungsfelder/Themen werden strategische Fragestellungen und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Digitale Geschäftsstelle:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine

Welche Schnittstellen zwischen Vereinen, Bünden und Verbänden müssen definiert werden?

- Modellprojekt
- Eventuell Fördermittel bekommen

Welche Daten sollen ausgetauscht werden?

- Personenbezogene Daten, Finanzen, etc.
- Löschen von Daten (Datenschutz)
- Austausch möglichst auch auf Bundesebene

Ist der Landessportbund NRW Anbieter oder Berater?

Definition einer digitalen Geschäftsstelle?

Welche Funktionalitäten brauchen wir?

- Standard Software?
- Abbildung der Geschäftsprozesse

Sportkonto / LSB-Anspruch:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine, Vereinsmitglieder

Wer soll es nutzen können, Freiwilligkeit, Finanzierung, Überschneidung mit anderen Systemen?

- Sportkonto mit individueller Kennung als Grundlage
- Schnittstellen auf Bundesebene

Organisationen + Gremien:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine

Welche Möglichkeiten entstehen durch digitale Prozesse?

- Vorteile, mehr Partizipation und Transparenz
- Landessportbund NRW als beratende Funktion

Welche Tools nutzen wir und welche Funktionalitäten sollen diese beinhalten?

- Digitale Unterstützung von Versammlungen
- Digitales Abstimmungstool, Videokonferenzen
- Bereitstellung von Tagungsunterlagen
- Antragsmanagement
- gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten
- Dateiablage
- Datensicherheit
- Wissensmanagement
- Kollaborationssoftware
- Standard-Tools öffentlich machen

Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

- Die genauen Einsatzbereiche müssen hierfür definiert werden
- Zugang für alle ermöglichen (auch zu vertretbaren Kosten)
- einfache Bedienbarkeit (Drag and Drop)

Kollaboration:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine

Hier ergeben sich die gleichen Fragestellungen wie bei den Punkten Organisation + Gremienarbeit und Software.

Mindset:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine, Vereinsmitglieder

Welche Haltung möchten wir erzeugen?

- Akzeptanz zur Digitalisierung verbessern
- Ängste nehmen
- Mehrwerte und Vorteile aufzeigen
- Kampagnenarbeit

Digitale Kompetenzen:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine

Welche Instrumente brauchen wir um digitale Kompetenzen zu vermitteln?

- Beratung
- Schulung
- eLearning
- Wissensplattform
- YouTube-Videos
- VIBSS
- Kopplung der Kernprozesse in Verbindung mit nutzbaren Tools

Welche Fähigkeiten brauchen wir um immer wieder neue Kompetenzen zu erwerben?

Welche Zielgruppen digitaler Kompetenzen?

Was für einen Mehrwert können wir z. B. Trainern bieten?

Software:

Zielgruppe: Landessportbund NRW, Mitgliedsorganisationen, Vereine

Soll der Landessportbund NRW selbst Anbieter sein, Kooperationspartner oder nur Berater zur Software?

Welche Funktionalitäten sollte eine Vereinsverwaltungssoftware umfassen?

- Bedarfs- und Marktanalyse
- Bestandsaufnahme bei den Vereinen
- Bedienbarkeit und Attraktivität
- Standard-Tool muss individuell angepasst werden z: B. Farbe, Logo etc.
- Nach Analyse Gespräch mit der Firma Stifter-helfen führen

TOP 3 Entwicklung von Handlungsempfehlungen zu jeder unter TOP 2 entwickelten strategischen Fragestellung

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem TOP 2 bearbeitet.

TOP 4 Weiteres Vorgehen und Verschiedenes

Die Kommission Digitalisierung vereinbart, dass die Abschlusssitzung in Düsseldorf im VR-Cafe stattfindet. Die Terminierung erfolgt über eine Doodle-Abfrage.

Duisburg, 14.02.2020

Ilja Waßenhoven
Sitzungsleitung

Jens Wortmann

Vanessa Maurer
Protokoll